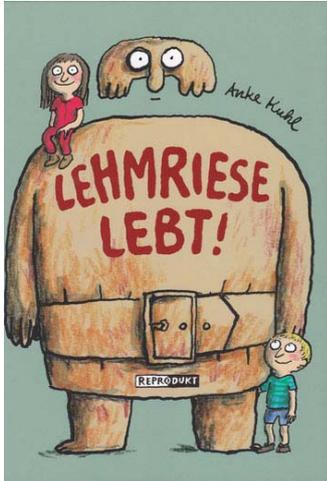


Pressemitteilung

Ausstellungseröffnung

„Lehmriese lebt! Illustrationen von Anke Kuhl“
im Hessischen Puppen- und Spielzeugmuseum
am 9. Februar 2018, um 18:30 Uhr



Olli und Ulla finden am Fluss richtig schön viel Lehm. Damit bauen die beiden Freunde auf der Wiese einen wunderbaren Lehmriesen. Womit Olli und Ulla nicht gerechnet haben: Über Nacht erwacht der Riese zum Leben und macht sich auf den Weg in die Stadt. Eigentlich ist der Lehmriese ganz freundlich! Er findet aber seinen Platz unter den Menschen nicht und stiftet versehentlich ein ziemliches Chaos. Einzig Ulla und Olli können ihm eine sinnvolle Aufgabe geben...

Herrlich unpädagogisch und humorvoll erzählt Anke Kuhl mit dem Lehmriesen die alte Geschichte vom Golem, der in der Legende das jüdische Volk erretten soll, neu und ganz anders; mit ihrem leichten, fließenden Strich und aus der kindlichen Perspektive in einem Comic dargestellt. Anhand von Originalzeichnungen, Reinzeichnungen und schließlich

den fertigen Buchseiten können in der Ausstellung die Produktionsstufen des Buches nachempfunden werden. So entstehen für den Betrachter die Geschichte und der Weg des Schaffensprozesses an den Wänden des Museums.

Die Ausstellung ist vom 9.2. bis 13.5.2018 im Hessischen Puppen- und Spielzeugmuseum Hanau-Wilhelmsbad zu sehen. Geplant ist ein Workshop für Kinder mit der Künstlerin, der Termin wird noch mitgeteilt. Zur Eröffnung, am 9.2. um 18:30 Uhr, ist Anke Kuhl anwesend und gibt Einblicke in ihr Schaffen. An einem Büchertisch können Sie die Geschichte vom Lehmriesen erwerben und signieren lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Anke Kuhl © Foto privat

Die Illustratorin und Autorin Anke Kuhl, geboren 1970 in Frankfurt am Main, hat Freie Bildende Kunst in Mainz und anschließend Visuelle Kommunikation in Offenbach studiert. In Frankfurt gründete sie 1999 mit Philipp Waechter, Moni Port und anderen die Ateliergemeinschaft "labor". Sie war von 2014 bis 2017 Jurymitglied der *Serafina - Nachwuchspreis für Illustration* der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. Für ihre Arbeit wurde sie unter anderem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis („Alles Familie!“ 2011) und dem Luchs des Monats Januar 2018 („Das Liebesleben der Tiere“) ausgezeichnet.

Adresse

Hessisches Puppen- und Spielzeugmuseum e.V., Parkpromenade 4, 63454 Hanau
www.HPuSM.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 10-12 und 14-17 Uhr; Samstag, Sonntag, feiertags 10-17 Uhr

Präsidium Dr. Claudia Maria Pecher, Präsidentin (Frankfurt a. M.), Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp, Vizepräsidentin (Köln), Ulrich Störko-Blume Vizepräsident i. V. (München)

Erweitertes Präsidium Prof. Dr. Kurt Franz, Ehrenpräsident (Deuerling), Dorothee Bär MdB (Ebelsbach), Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Heino Ewers (Frankfurt a. M.), Othmar Hicking (Limburg), Peter Kornell (Volkach), Dr. Jana Mikota (Siegen), Dr. Christine Pretzl (Regensburg), Harald Strehle, Schatzmeister (Gundremmingen)

Geschäftsstelle Anna Hein-Schwesinger, Assistenz der Geschäftsführung (Volkach), Lena van de Wyhenbergh, Projektassistenz (Frankfurt a. M.)



DEUTSCHE
AKADEMIE
FÜR KINDER- UND
JUGENDLITERATUR E.V.

Volkach, 2.2.2018

Geschäftsstelle
Schelfengasse 1
97332 Volkach

Briefpost
Postfach 11 42
97326 Volkach

Kontakt
T +49 93 81-4355
info@akademie-kjl.de

World Wide Web
www.fb.com/akademie.kjl
www.akademie-kjl.de

HESSISCHES
PUPPEN & SPIELZEUG
MUSEUM



Brüder-Grimm-Stiftung
der Sparkasse Hanau



Institut für
Jugendbuchforschung